

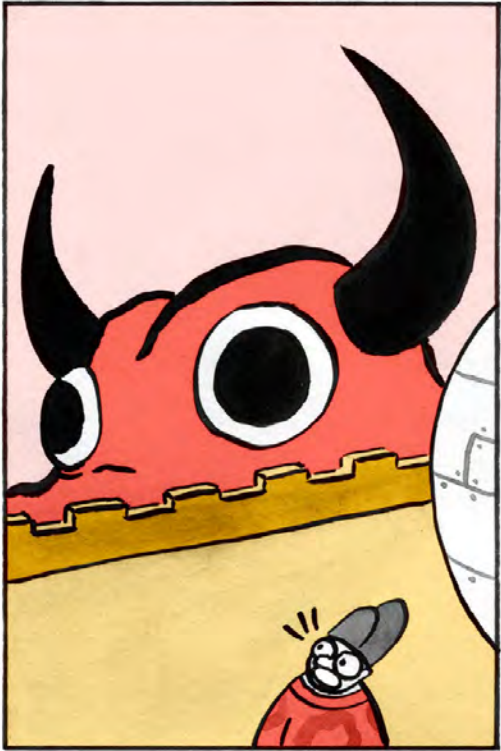
Edition Moderne



ZUZU: Glückliche Tage → S. 6



Chrigel Farner, Tim Krohn: Pippin der Nichtsnutz → S. 8



Sheree Domingo, Patrick Spät: Madame Choi und die Monster → S. 4



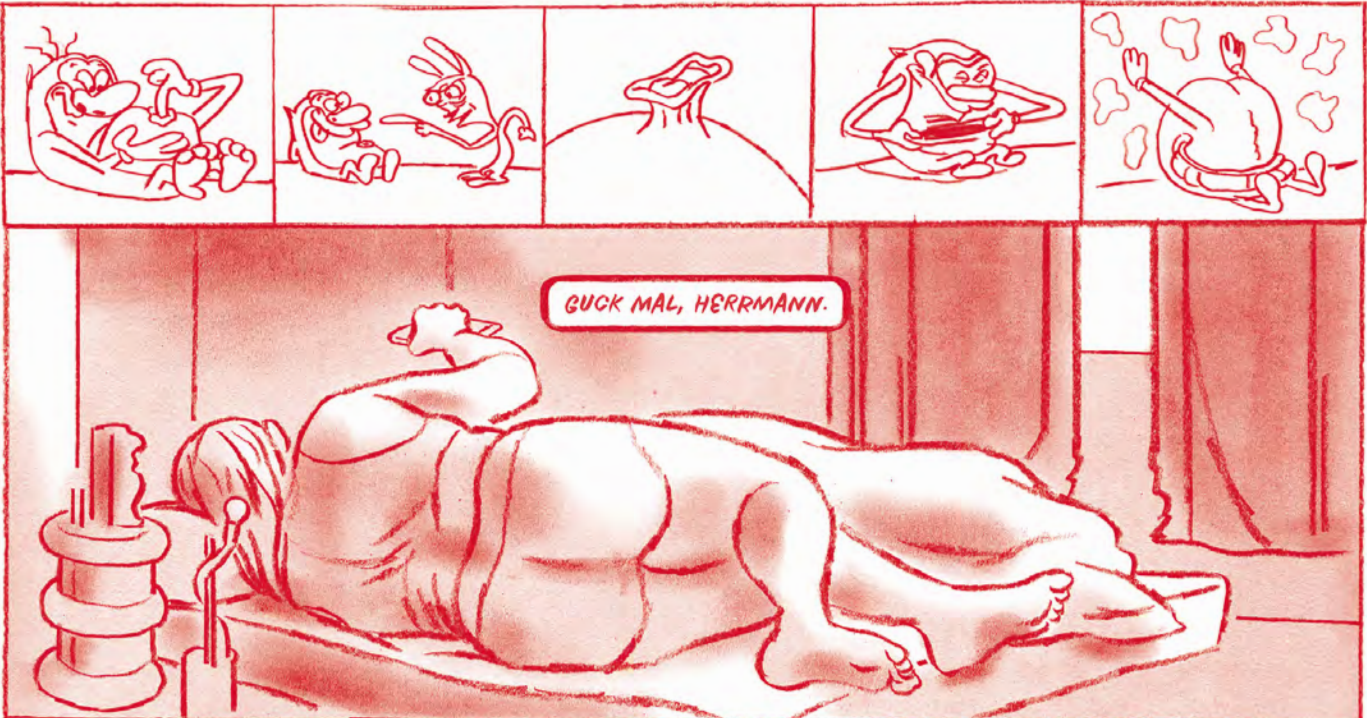
Anja Wicki: in Ordnung → S. 14



Andreas Gefé, Julian Voloj: IN NY → S. 12



Katz & Goldt: Väter im Türspalt → S. 16



Marijpol: Hort → S. 10

Liebe Leser*in

Schon ist die erste Hälfte des Jahres vorbei! Wir konnten uns über vieles freuen: Die Lockerungen der Corona-Massnahmen haben Veranstaltungen, Lesungen und persönliche Begegnungen wieder möglich gemacht. Es war eine Freude, bekannte und neue Menschen wieder persönlich zu treffen und wieder Buchvernissagen und Lesungen für unsere Autor*innen zu organisieren!

Es waren und bleiben aber auch schwierige Zeiten für die Verlagsbranche: Die globale Papierkrise und die steigenden Produktionskosten stellen uns alle vor grosse Herausforderungen. Deshalb sind unsere Leser*innen und ihre Leidenschaft für Gedrucktes wichtiger denn je!

Unser Herbstprogramm entföhrt an neue und entfernte Orte, aber auch in familiäre Landschaften. Es lässt Alltagssituationen in einem neuen Licht erscheinen, transportiert uns aber auch zu historischen Ereignissen, in eine dystopische Zukunft und in fantastische Märchenwelten:

Wir beginnen die Saison mit *in Ordnung*, einem Comic über Eva, deren Alltag von einer psychischen Krankheit geprägt ist. Mit ihrem reduzierten und präzisen Stil führt uns Anja Wicki die alltäglichen Herausforderungen der Hauptfigur vor Augen und lässt uns gleichzeitig unseren Begriff von «Normalität» hinterfragen.

Glückliche Tage von ZUZU ist die Geschichte von Claudia, die sich vor dem Hintergrund eines lauen italienischen Sommers existenzielle Fragen über die eigene Identität, über Liebe, Beziehungen und Glück stellt. Die scheinbar naiven Pastellzeichnungen täuschen, denn ZUZUs Dialoge treffen mit voller Wucht mitten ins Herz. Inspiriert vom gleichnamigen Theaterstück von Samuel Beckett, ist *Glückliche Tage* in der italienischen Originalausgabe für den Premio Strega, den wichtigsten italienischen Literaturpreis, nominiert. Wow!

In *Hort* bringt uns Marijpol das Leben dreier ungewöhnlicher Frauen näher: Nonkonform sind nicht nur ihre Körper, ihre Lebensentwürfe richten sich genauso wenig nach den gesellschaftlichen Erwartungen. Was passiert, wenn sich Petra, Ulla und Denise plötzlich für drei verwahrloste Kinder aus der Nachbarschaft zuständig fühlen? Ein Werk über alternative Körper-, Frauen- und Familienbilder.

IN NY von Andreas Gefe und Julian Voloj versetzt uns in den Alltag des Protagonisten, dessen Freundin in einem Unfall ums Leben kam. Als sie eines Tages plötzlich in der Küche steht, als wäre nichts geschehen, gerät sein Leben aus den Fugen. Vor dem Hintergrund der Metropole von New York City verschwimmen die Grenzen zwischen Wunschtraum und Trauma ... und gipfeln in einem Plot-Twist, der so richtig unter die Haut geht.

Mit *Madame Choi und die Monster* erzählen Sheree Domingo und Patrick Spät eine unglaubliche, aber wahre Geschichte: Zwei südkoreanische Filmstars werden 1978 vom nordkoreanischen Regime entführt und gezwungen, Filme zu drehen. Für diesen Comic wurde das Autor*innen-Duo mit dem Comicbuchpreis der Berthold Leibinger Stiftung 2022 ausgezeichnet. Somit geht dieser wichtige Preis das zweite Jahr in Folge an ein Werk, das in unserem Verlag erscheint (2021: *Anna*). Wir freuen uns und sind stolz auf unsere Autor*innen!

Wie es die Tradition will, erscheint pünktlich alle zwei Jahre in der Edition Moderne das neue Werk des Humorduos Katz & Goldt, dieses Mal mit dem Titel *Väter im Türspalt*. Die Katz & Goldt Biennale!

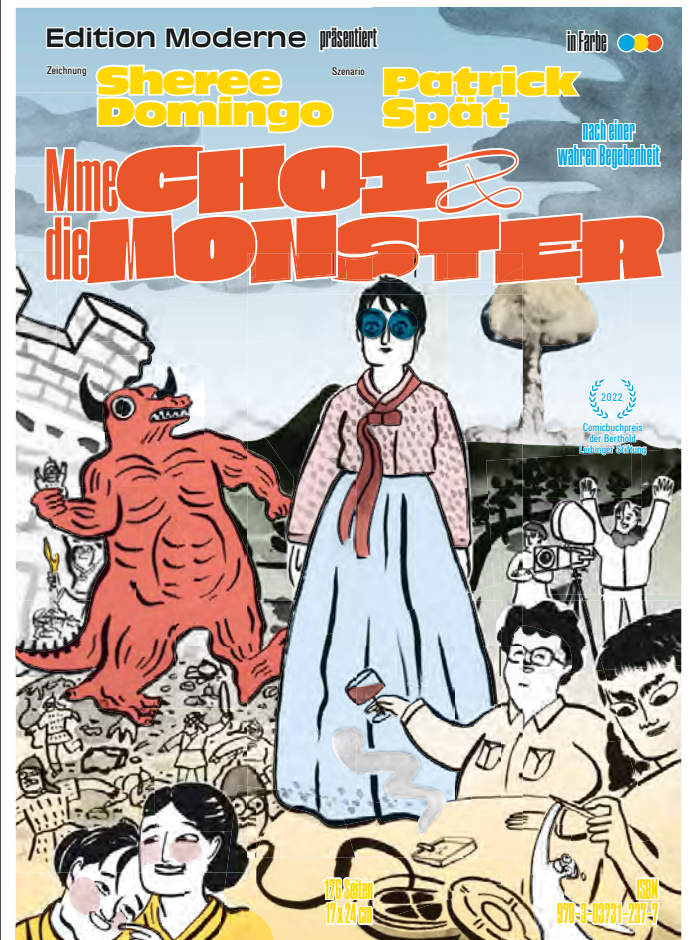
Eine Genre-Premiere für die Edition Moderne ist schliesslich das in den Bündner Bergen angesiedelte Märchen *Pippin der Nichtsnutz* von Chrigel Farner und Tim Krohn. Pippin ist der jüngste Sohn des Gärtners des Fürsten von Sursilvanien. Durch den Diebstahl eines goldenen Apfels wird sein Leben auf den Kopf gestellt und er beginnt — widerwillig — ein Abenteuer durch fünf Fürstentümer. Pippin würde nämlich viel lieber zu Hause im Gras liegen und sich mit den Spatzen unterhalten...

Ausserdem darf im Herbst nie unser Klassiker fehlen, der Mike-Kalender: für das Jahr 2023 zum Thema *Zeter Mordio!*

Wir freuen uns auf viele weitere persönliche Begegnungen in der zweiten Jahreshälfte und wünschen viel Vergnügen beim Entdecken unseres Herbstprogramms!

Mit herzlichen Grüssen
aus dem Verlag,

Marie-France Lombardo,
Julia Marti,
Claudio Barandun

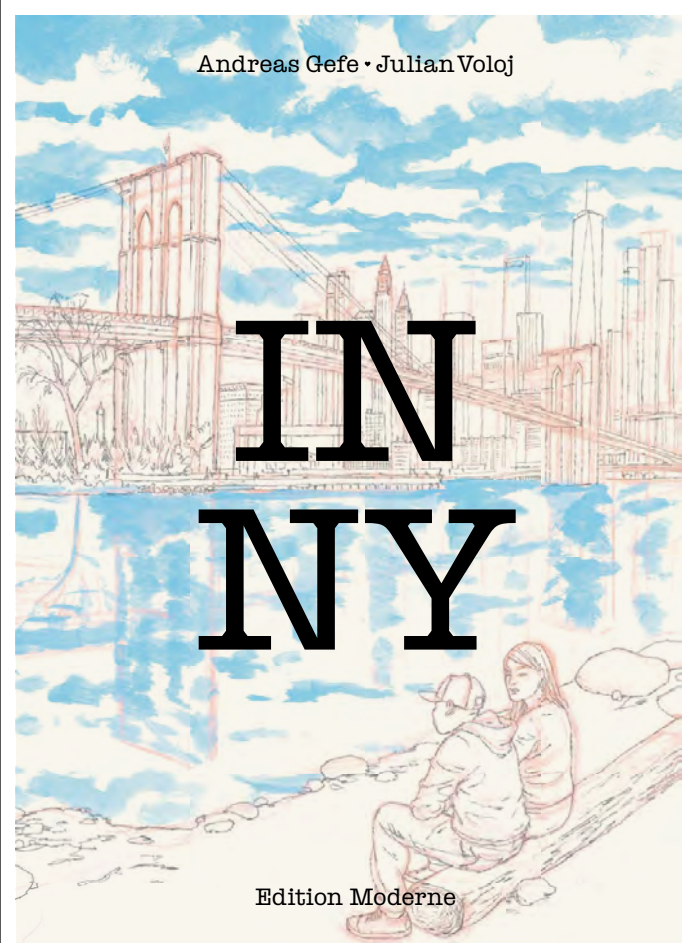


Sheree Domingo, Patrick Spät: *Madame Choi und die Monster*

ISBN 978-3-03731-237-7
176 Seiten, farbig
17 x 24 cm, amerikanischer Schutzumschlag
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



4



Andreas Gefe, Julian Voloj: *IN NY*

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-239-1
96 Seiten, farbig
22.5 x 32 cm, Hardcover
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 32

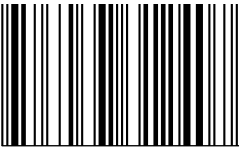


12



ZUZU:
Glückliche Tage

aus dem Italienischen von Denise Hofer
ISBN 978-3-03731-240-7
456 Seiten, farbig
17 × 24 cm, Klappenbroschur
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



6

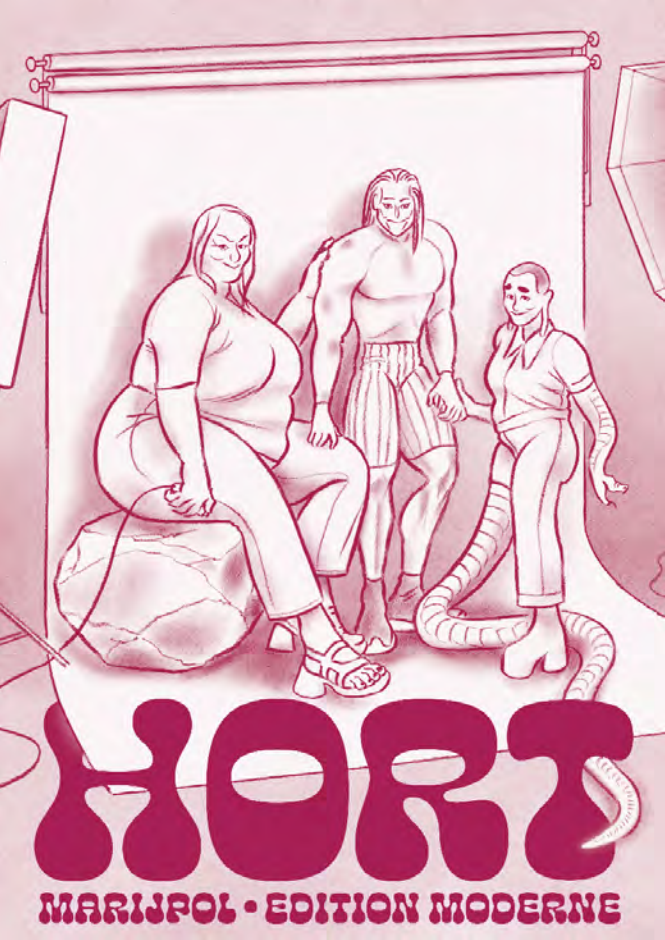


**Chrigel Farner,
Tim Krohn:**
*Pippin
der Nichtsnutz*

ISBN 978-3-03731-241-4
96 Seiten, farbig
22.5 × 29 cm, Hardcover mit Halbleinen
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35

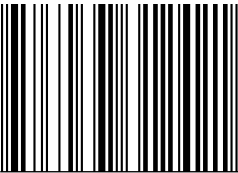


8



Marijpol:
Hort

ISBN 978-3-03731-242-1
368 Seiten, einfarbig
17 × 24 cm, Softcover
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34

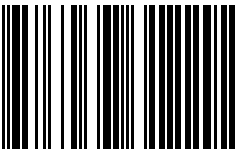


10



Anja Wicki:
in Ordnung

ISBN 978-3-03731-229-2
208 Seiten, farbig
17 × 24 cm, Softcover mit Klappe
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



14



Katz & Goldt:
Väter im Türspalt

ISBN 978-3-03731-243-8
88 Seiten, farbig
22 × 31 cm, Halbleinen
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Zürich by Mike:
*Monatskalender
2023*

Zusammengestellt von Maurus Barandun
ISBN 978-3-03731-244-5
24 Seiten, farbig, 24 × 29,7 cm
€ 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80



18

**Ausgewählte
Backlist**

20

Kontakte

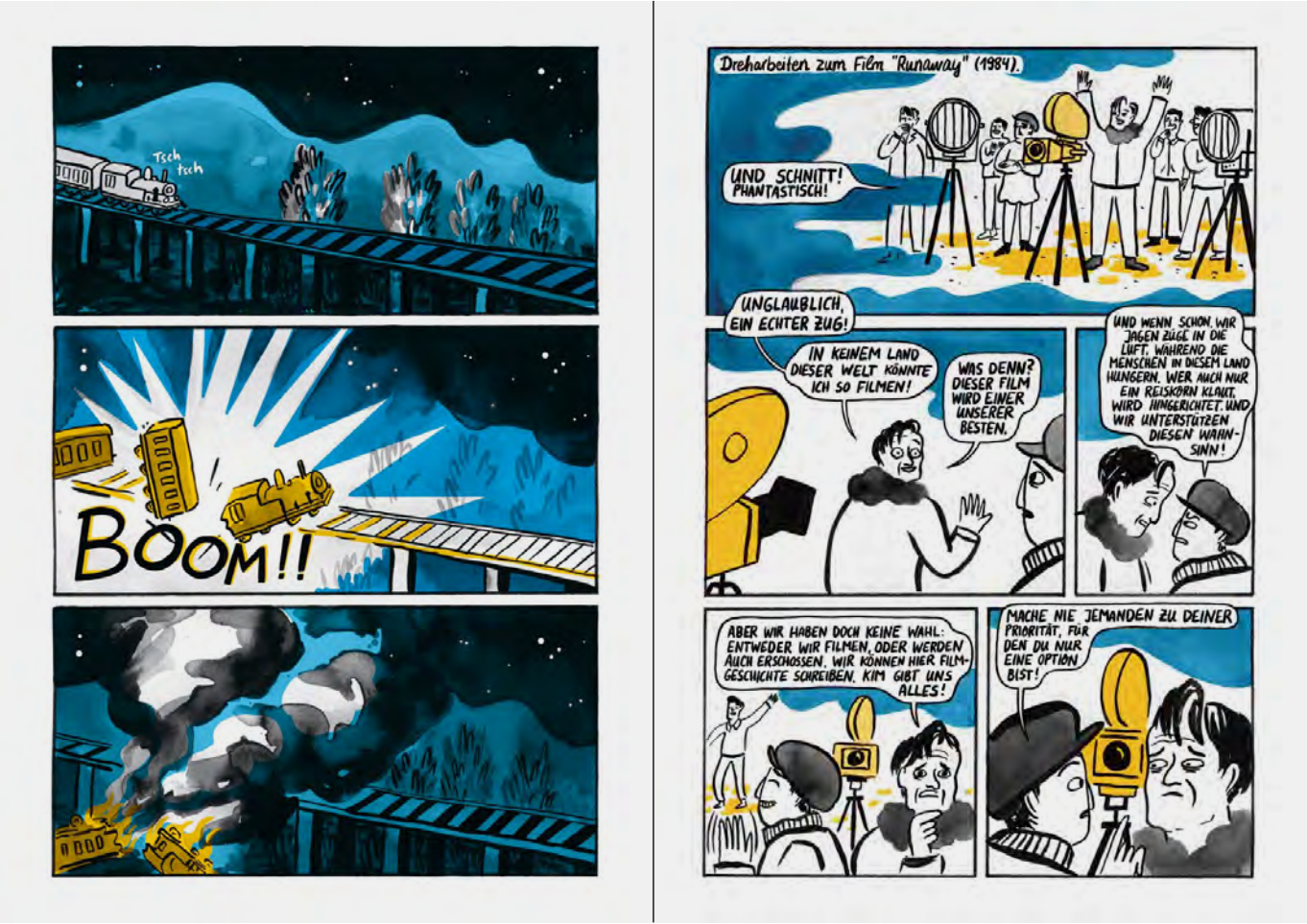
24

Die unglaubliche, aber wahre Geschichte der berühmten südkoreanischen Schauspielerin Choi Eun-hee, die 1978 auf Weisung des Diktatorensohns und späteren Machthabers Kim Jong-il von Geheimagenten nach Nordkorea entführt wird. Chois Ex-Mann, der Regisseur Shin Sang-ok, wird sechs Monate später ebenfalls verschleppt. Choi und Shin leben jahrelang in Nordkorea, ohne vom Schicksal des jeweils anderen zu wissen. Erst 1983 sehen sich die beiden auf einer Dinnerparty von Kim wieder. Der ist ein grosser Filmfan und zwingt die beiden, für ihn Filme zu drehen — unter anderem den Monsterklassiker *Pulgasari* (1985). Der Presse müssen Choi und Shin vorgaukeln, sie würden freiwillig für das Regime arbeiten. Shin gerät tatsächlich in Versuchung, da seine Karriere in Südkorea ohnehin ruiniert war. Nach und nach entflammt auch wieder die Liebe zwischen Choi und Shin. 1986 reisen die beiden zu einem Filmfestival nach Wien, wo sie sich mit ihren Bewachern eine dramatische Verfolgungsjagd liefern ...

Ausstellung:
Comicfestival Hamburg
30.9.—2.10.2022
comicfestivalhamburg.de

«Die Fantasie, von der Vernunft verlassen, bringt nur Monster hervor.» (Francisco de Goya)

In *Madame Choi und die Monster* lebt so manch fantastischer Charakter fern der Vernunft: Allen voran der nordkoreanische Diktatorensohn Kim Jong-il, der zwei südkoreanische Filmstars entführen lässt, um einen Sci-Fi-Monsterfilm zu drehen. Ausserdem Bulgasari, ein Riesenmonster, das nur dem eigenen Hunger nach Eisenwaren folgt, sowie ein kleiner König mit grossem Hut und grosser Bombe. Um Vernunft und Fantasie wieder zu vereinen, braucht es Patrick Spät und Sheree Domingo. Der eine ist Szenarist, die andere Zeichnerin und Comic-Autorin. Against all odds. Denn Nordkorea ist fern und die einzige Filmrolle von *Bulgasari* verschwunden. Aber wenn man Patrick Spät ist, schreibt man einfach einen neuen Filmplot, der nur besser sein kann als das verschollene Original. Diesen kombiniert er in parallelen Erzählsträngen mit dem realen Wahnsinn Kim Jong-ils. Und wenn man Sheree Domingo ist, entwickelt man eine authentische Bildsprache — mal zart, mal drastisch, aber immer unglaublich locker. Sie bleibt den cineastischen Wurzeln treu und fesselt mich auf 170 Seiten an die Geschichte. Ungläubig sitze ich da, lasse mutige Frauen und Reiswein trinkende Kobolde an mir vorbeiflimmern, als sähe ich zum ersten Mal einen Film mit Special Effects.» — Mia Oberländer, Autorin von *Anna* und Gewinnerin des Berthold Leibinger Comicbuchpreises 2021 → S.20



- ausgezeichnet mit dem Berthold Leibinger Comicbuchpreis 2022
- wahnwitzige (weil wahre) Geschichte
- Gegenüberstellung von politischen Systemen und ihren jeweiligen Versprechen und Problematiken
- brandaktuell (leider)



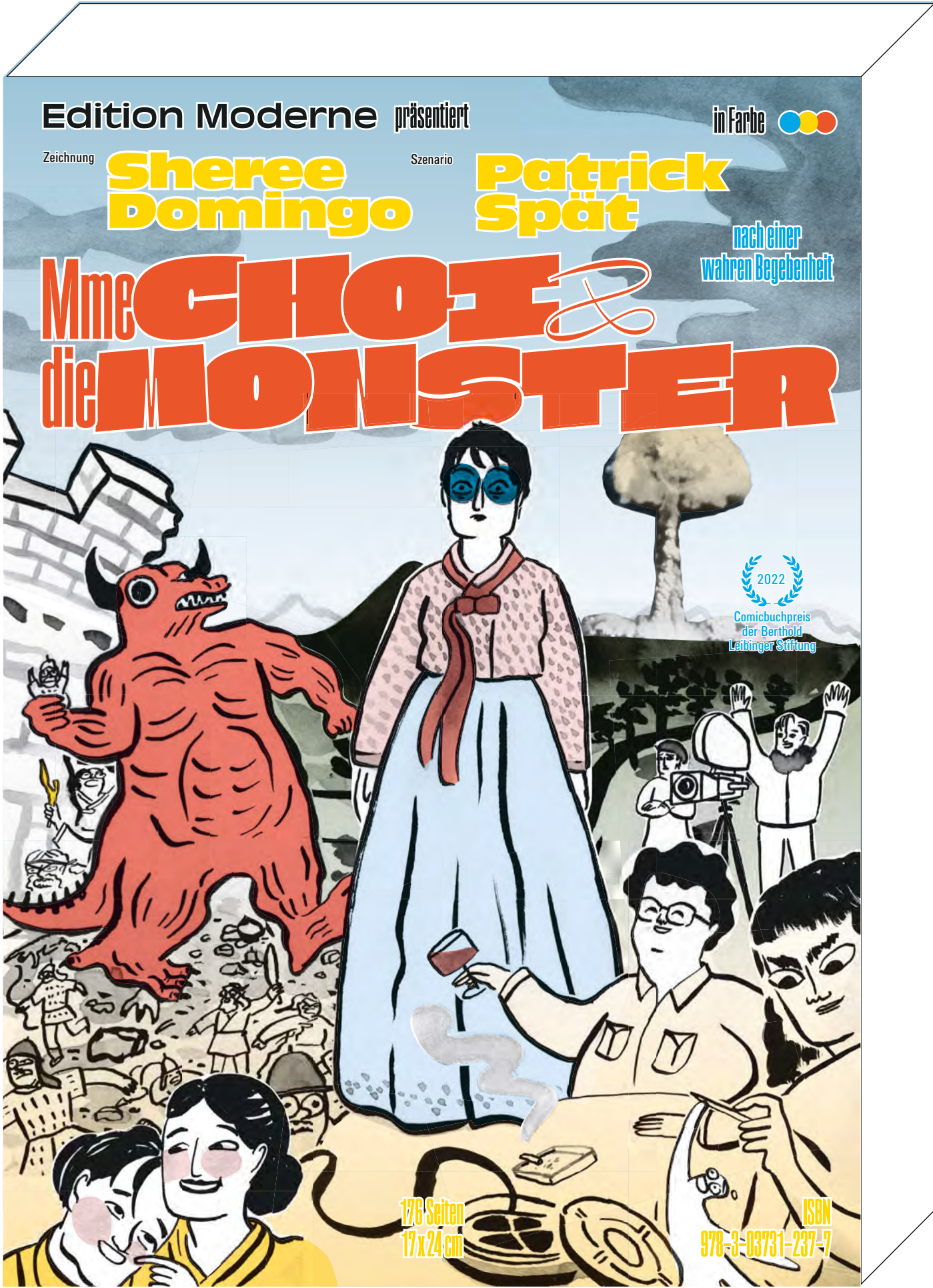
*1989 in Böblingen, studierte an der Kunsthochschule in Kassel und an der Luca School of Arts in Brüssel. Als Zeichnerin arbeitet und lebt sie in Berlin. 2019 ist ihr Début *Ferngespräch* bei der Edition Moderne erschienen, das mit dem Grimmelshausen-Förderpreis 2021 ausgezeichnet wurde.
— shereedomingo.com, @sheree_domingo

*1982 in Mannheim, lebt als freier Autor und Lektor in Berlin. Er studierte Philosophie, Soziologie und Literaturgeschichte in Mannheim, Leipzig und Freiburg. 2010 promovierte er in Philosophie an der Universität Freiburg. Als Autor beschäftigt er sich vor allem mit historischen und gesellschaftspolitischen Themen. 2019 erschien *Der König der Vagabunden* (zusammen mit Beatrice Davies) bei Avant.
— patrickspaet.wordpress.com, @patrick.spaet

ISBN 978-3-03731-237-7
176 Seiten, farbig
17 × 24 cm, amerikanischer Schutzumschlag
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



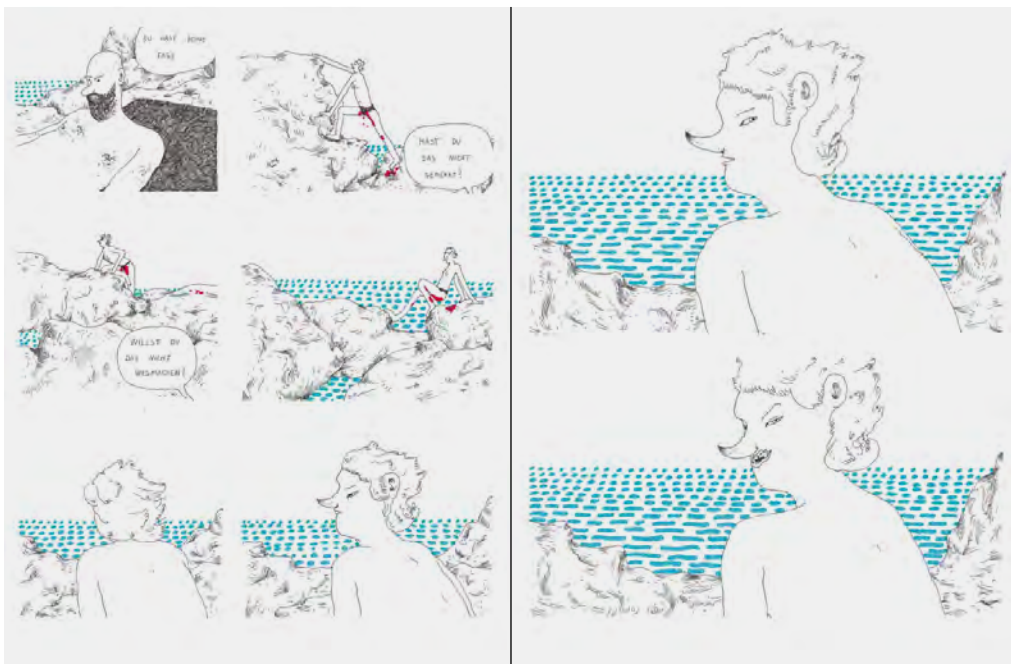
Erscheint im
Oktober



- warme und aufrichtige Erzählung über die Widersprüchlichkeit von Wünschen und deren unauflösliche Paradoxien
- We love it — ganz grosses Kino!
- 456 Seiten
- *Glückliche Tage* ist für den italienischen Literaturpreis Premio Strega nominiert! 

Claudia ist gefangen zwischen der Vergangenheit und der Zukunft, zwischen dem Wunsch, in einer Beziehung aufzugehen, und der Angst, ihren Wünschen nicht gerecht zu werden — zwischen Theater und Magie ... Nach ihrem umwerfenden Début *Cheese* → S. 20 ist ZUZU zurück, um unsere Herzen aufzuwühlen, indem sie uns in einen Strudel aus Gefühlen und den warmen Pastelltönen glücklicher Tage zieht.

«Nein, ZUZUs *Glückliche Tage* ist nicht SPEKTAKULÄR im eigentlichen Sinn des Wortes. Es gibt nichts Grandioses oder Kolossales in den scheinbar naiven Zeichnungen, in den spätpubertären Liebesgeschichten oder in den kleinen Alltagsträumen. Aber es gibt uns, mit unserer vor Enthusiasmus strotzenden Menschlichkeit, die gleichzeitig aber auch zerbrechlich, klapperig und trostlos ist. Die reine Vernunft kollidiert mit den urtümlichsten Instinkten, der soziale Druck mit den unkontrollierbaren Emotionen, die uns zu unbeholfenen Tieren machen — stets zwischen allem und nichts schwebend. Nein, *Glückliche Tage* braucht nicht spektakulär zu sein: Unser ganzes Leben ist nämlich bereits darin enthalten. Und genau deshalb ist es unwiderstehlich.» — Yari Bernasconi, Kulturjournalist, Autor und Träger des Schweizer Literaturpreises 2022.



Giulia Spagnulo wurde 1996 in Salerno, Italien geboren. Ihr Künstlername kommt von dem Spitznamen «Zuzù», den ihr Vater ihr als Kind gegeben hat. Nach dem Gymnasium zog sie nach Rom, um Illustration an der IED zu studieren, wo sie 2017 ihren Abschluss machte. 2021 erschien ihr erster Comic *Cheese* bei der Edition Moderne. Heute lebt und arbeitet sie als Illustratorin und Comiczeichnerin in Rom.
— @sono.zuzu

aus dem Italienischen von Denise Hofer
ISBN 978-3-03731-240-7
456 Seiten, farbig
17 × 24 cm, Klappenbroschur
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Erscheint
im August



Pippin ist der jüngste Sohn des Gärtners des Fürsten von Sursilvanien und ein «Pacific» — ein friedfertiger Nichtsnutz, der lieber im Gras liegt und mit den Spatzen spielt, als zu arbeiten.

Pippins Vater gelingt es eines Tages für den Fürsten einen Baum mit goldenen Äpfeln zu züchten, worauf dieser verkündet einen der Söhne des Gärtners zu seinem Nachfolger zu ernennen. Eines Morgens fehlt einer der goldenen Äpfel. Da seine Brüder bei der Stellung des Diebes versagen, wird Pippin damit beauftragt, der sich widerwillig seinem Schicksal fügt und unter den besagten Baum setzt. In der Nacht taucht der Dieb auf: ein goldener Reiher, der beim Apfelpflücken eine Feder verliert. Darauf möchte der Fürst den gülden Vogel haben und das Spiel beginnt von Neuem ...

Der Lauf der Geschichte treibt Pippin durch surreale Abenteuer und alle Bündner Fürstentümer: Sursilvanien, Surmiranien, Puterien und Valladien. Schliesslich kehrt er dank der Freundschaft zu einer riesigen Dohle und sehr viel Glück samt goldenem Vogel, Äpfeln, Pferd und Jungfrau zurück. Pippin wird wider Willen Fürst, aber zum Regieren hat er erst recht keine Lust, also ...



«Pippin ist kein Dummling aus den Märchen, sondern ein Antiheld, der wider Willen Karriere machen soll — trotz Eigensinn. Entscheidend aber für unser Bild von Pippin ist der Eigensinn von Chrigel Farner. Statt den Entwicklungsverweigerer von Tim Krohn als Schlaffi zu zeichnen, gibt der Illustrator eins drauf beziehungsweise ein Dutzend. Und statt nur mit Anspielungen auf rätromanische Landschaften zu imponieren, zitiert er schamlos romantische Kunst: Pippin erinnert an den «Hirtenknaben» von Franz von Lenbach, und in den Bergtälern hausen Fettwanste und Feen à la mode de Gustave Doré. Weil sich heutige Fantasy ebenfalls im 19. Jahrhundert bedient, mögen Leser*innen bei Farners Motiven eher an «Game of Thrones» denken. Was er wiederum mit einer Landkarte auffängt, wie sie zu jedem Fantasyschmöker gehört. Doch zeigt er kein imaginäres Mittelalter, sondern parodiert ganz im Sinne von Krohns Text die Bündner Sprachlandschaften.»

— Hans ten Doornkaat, Lektor und Publizist, Weinfelden

- Pippin, liebevoller Held wider Willen, hinterfragt die Leistungsgesellschaft radikal
- Grimms Märchen und Alpenromantik reloaded
- von Tim Krohn über seine Wahlheimat geschrieben
- von Chrigel Farner zeichnerisch wunderschön umgesetzt
- das ideale Weihnachtsgeschenk zum Vor- und Selberlesen



*1972 in Schaffhausen (CH), lebt als Illustrator, Comiczeichner, Maler und Musiker in Berlin. Chrigel Farner liess sich an der Zürcher Hochschule für Gestaltung zum wissenschaftlichen Zeichner ausbilden, dokumentierte dabei Gehirnoperationen und vergrösserte Kakerlaken.
— chrigelfarner.com, @chrigelfarner

*1965 in NRW, schrieb Romane wie *Quatemberkinder*, *Vrenelis Gärtli* und *Die heilige Henni der Hinterhöfe*. Unter dem Pseudonym Gian Maria Calonder verfasst er Krimis. Er lebt mit Frau und vier Kindern in Santa Maria, Val Müstair, und führt dort die Künstlerpension Chasa Parli.

ISBN 978-3-03731-241-4
96 Seiten, farbig
22.5 × 29 cm, Hardcover mit Halbleinen
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



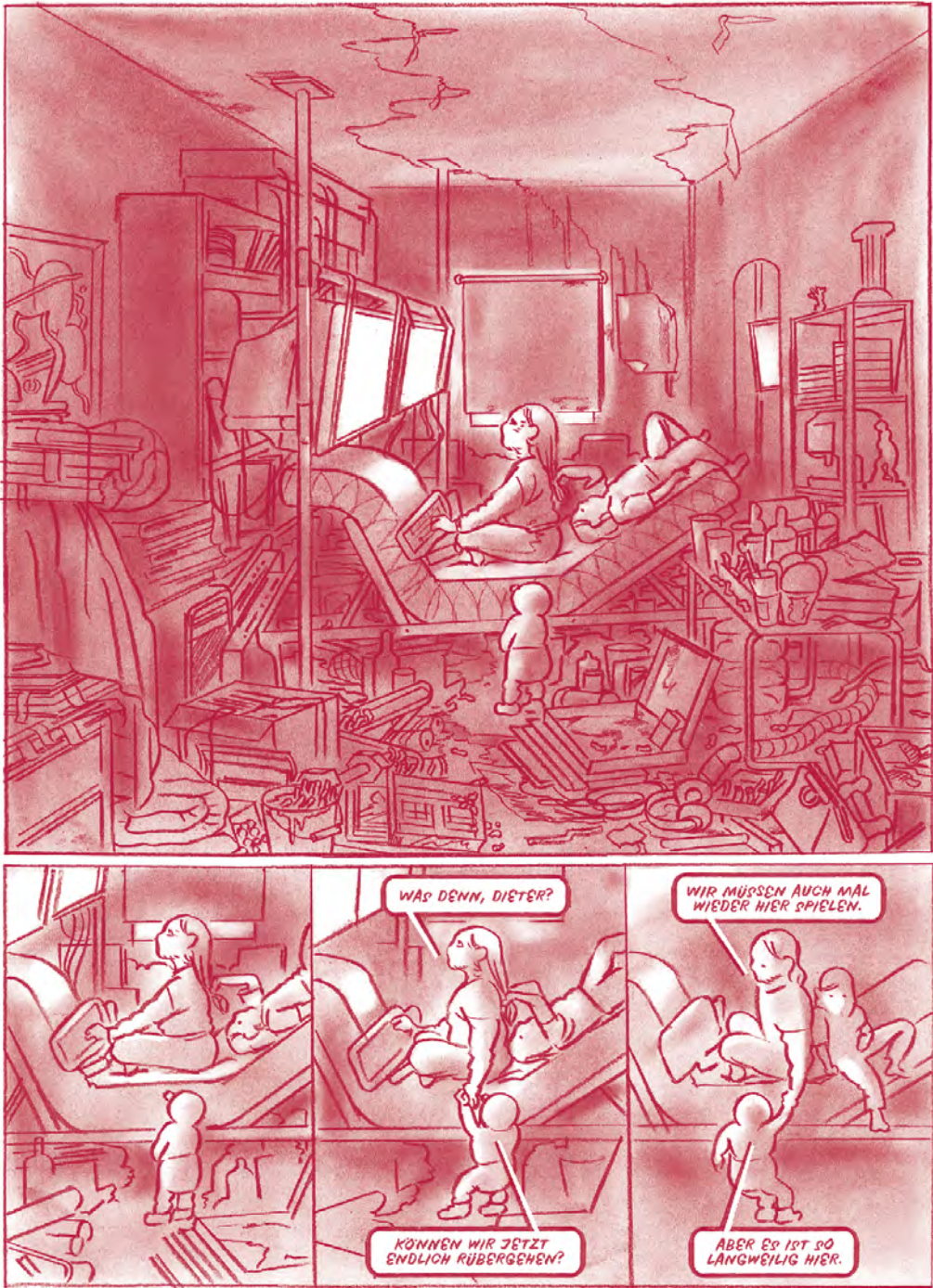
Erscheint
im Oktober

Chrigel Farner

Tim Krohn



Pippin der Nichtsnutz



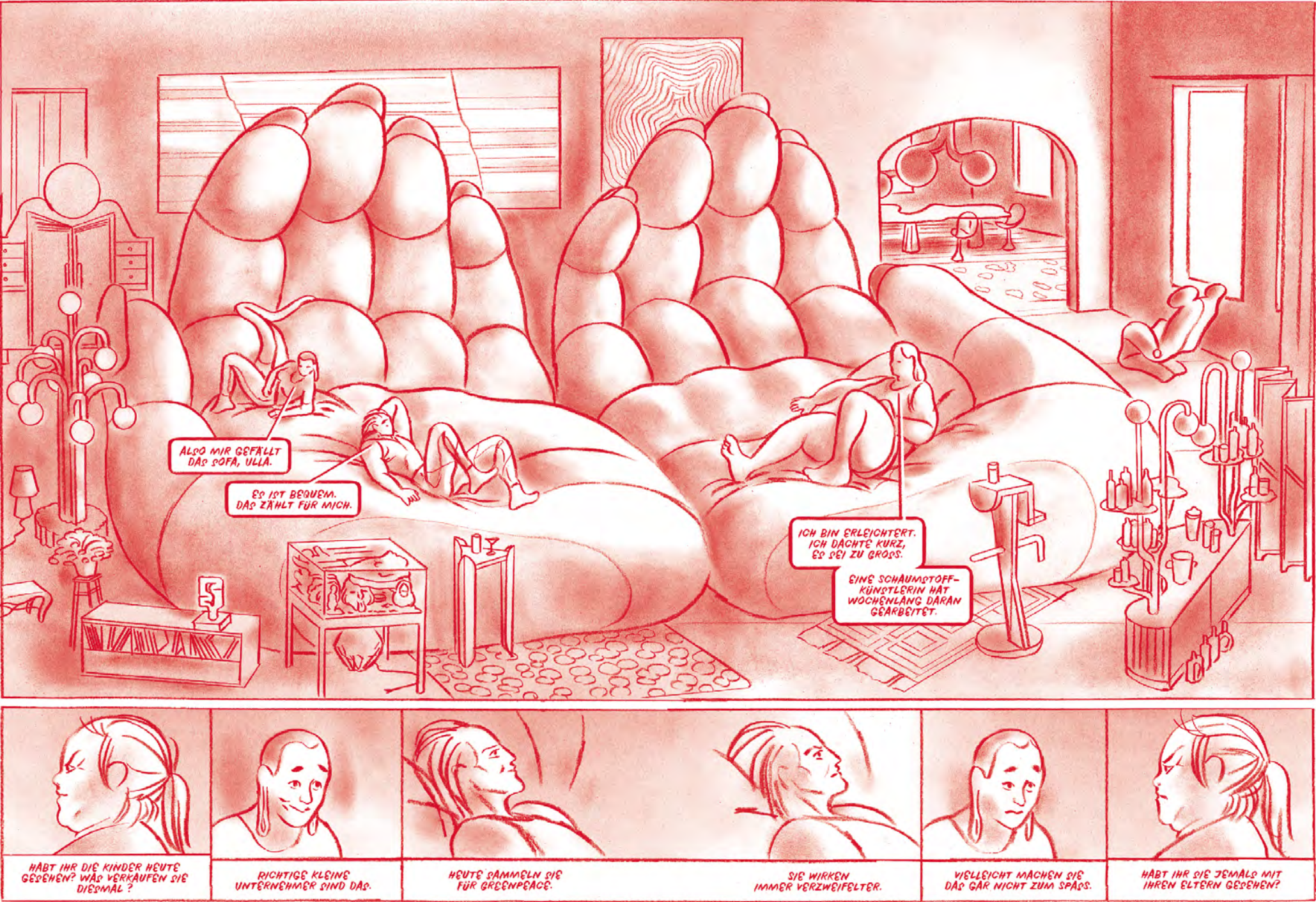
Hort erzählt von drei Frauen Ende dreissig, die in einer Wohngemeinschaft leben. Ihr Lebensentwurf orientiert sich nicht an Partnerschaften oder fruchtbaren Jahren, sondern an ihrer grösstmöglichen privaten und beruflichen Unabhängigkeit. Ihre aussergewöhnlichen Körper tragen die Frauen mit Selbstbewusstsein: Petra ist Bodybuilderin und extrem muskulös, Ulla ist riesig und dick und Denise hat mit einem Schlangenarm ihren Körper modifiziert. Ihr Aussehen widerspricht üblichen Normen von Schönheit und Weiblichkeit und bestimmt durch seine Besonderheit ihr Leben mit. Als die Freundinnen drei verwahrloste Kinder aus der Nachbarschaft kennenlernen, bewegen sich ihre Gefühle zwischen besorgter Fürsorglichkeit und steifer Befangenheit. Die Frauen sind keine typischen Mutterfiguren, dennoch fühlen sie sich für die Kinder zuständig ...

Ausstellung:
Comicfestival Hamburg
30.9.—2.10.2022
comicfestivalhamburg.de

«Als ich das erste Mal den Titel des neuen Comics von Marie hörte — *Hort* —, stellte ich mir allerlei mystische Dinge vor: ein Hort für seltsame Kreaturen, wo etwas wächst, vielleicht sogar etwas Unheimliches ...? Die Charaktere sind auf den ersten Blick seltsam. Sie sind sehr klein oder sehr gross, haben Schlangengliedmassen, haben einen atemberaubend muskulösen Körper, haben Noppen auf dem Kopf oder fellige Gesichter — um nur ein paar der äusseren Merkmale zu nennen. Wenn man nun aber die gesamte Geschichte um die Freundinnen Petra, Denise und Ulla und deren Nachbarskinder Jörg, Ilse und Dieter liest, steht auf einmal anderes im Vordergrund:

der Wunsch nach Familie, der Wunsch nach keiner Verantwortung, der Wunsch, den eigenen Körper so zu transformieren, dass er einem inneren Selbst entsprechen möge, der Wunsch nach Kindern, die Wünsche von Kindern, der Wunsch, das Gegenüber wünschte das Gleiche wie man selbst.

[...] Marie beschreibt in ihren immersiven Zeichnungen deutlich, wie schmerzlich Sehnsüchte sein können, wie sie sich im selben Moment aber auch in Luft auflösen und Platz für Neues machen können, wenn man es nur zulässt. Das, was alle Figuren durch alles Unerwartete und Uneinlösbare bringt, ist vor allem der starke Verbund der drei Freundinnen, die bedingungslos bereit sind, sich in allen Entscheidungen zu unterstützen. Egal ob das, was für die eine Figur eine unerwartete, ungewollte Überraschung ist, ein sehnlicher Wunsch der anderen ist. Ein aufregendes, erzählerisch komplexes, seltsam und toll gezeichnetes und — auch wenn Marie es selbst vermutlich nicht so nennen würde — queeres Buch, dass im absoluten Widerstand zu allen Normativen steht, die uns tagtäglich umgeben.» — Johanna Maierski, Druckerin und Verlegerin von Colorama, mit deren Kooperation wir *firebugs* von Nino Bulling verlegen —> S.20

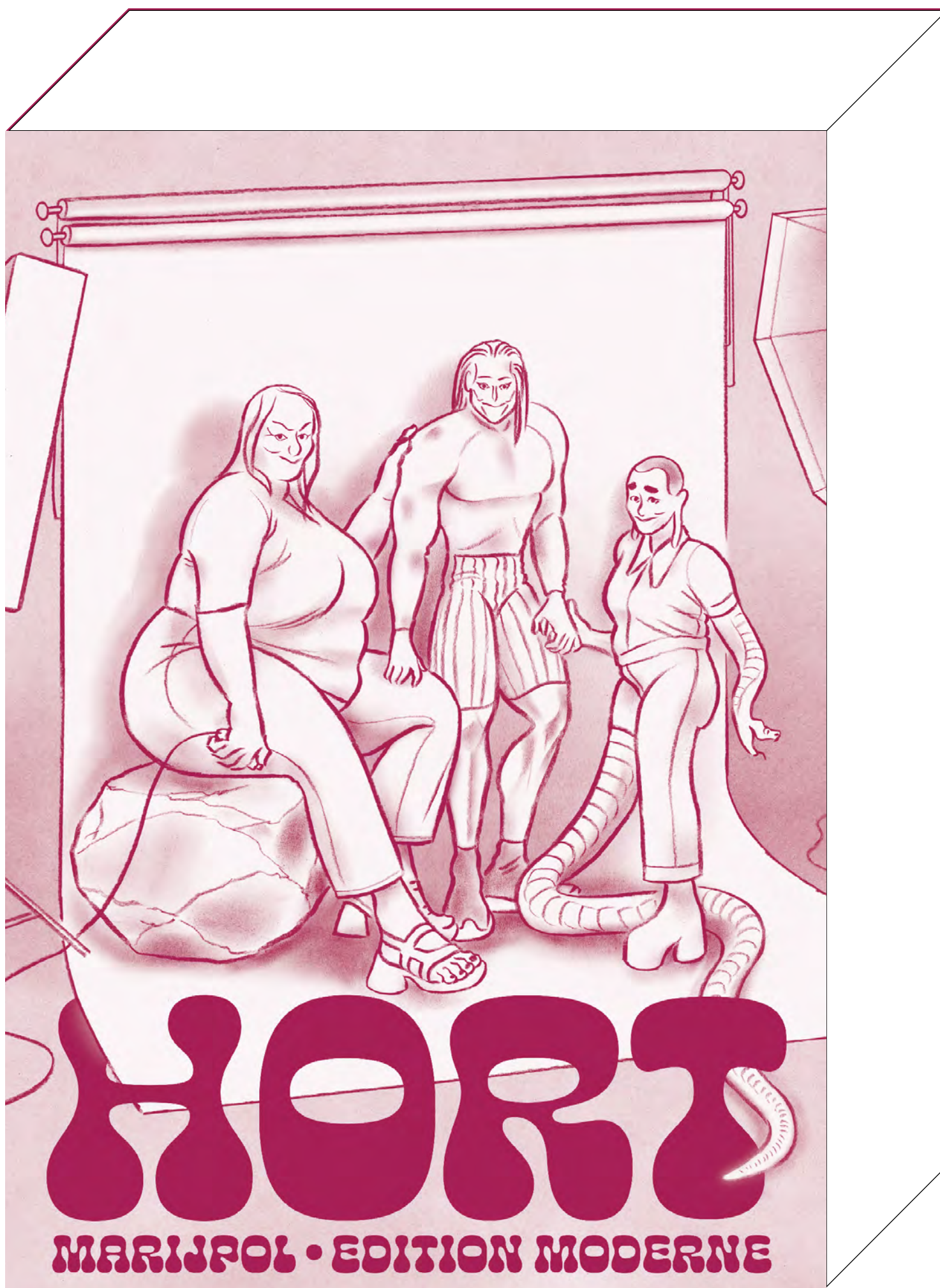


alias Marie Pohl, *1982, studierte Visuelle Kommunikation und Illustration in Hamburg. Sie arbeitet als Illustratorin, Comiczeichnerin und Designerin und lehrt als Gastdozentin Zeichnen und Bilderzählung an verschiedenen Hochschulen. Ihre Comics erscheinen in internationalen Magazinen und Anthologien wie Lagon Revue, Mould Map und Colorama Clubhouse.
— marijpol.com, @muskelpol

ISBN 978-3-03731-242-1
368 Seiten, einfarbig
17 × 24 cm, Softcover
€ 28 / 28.80 (A) / CHF 34



Erscheint im
September

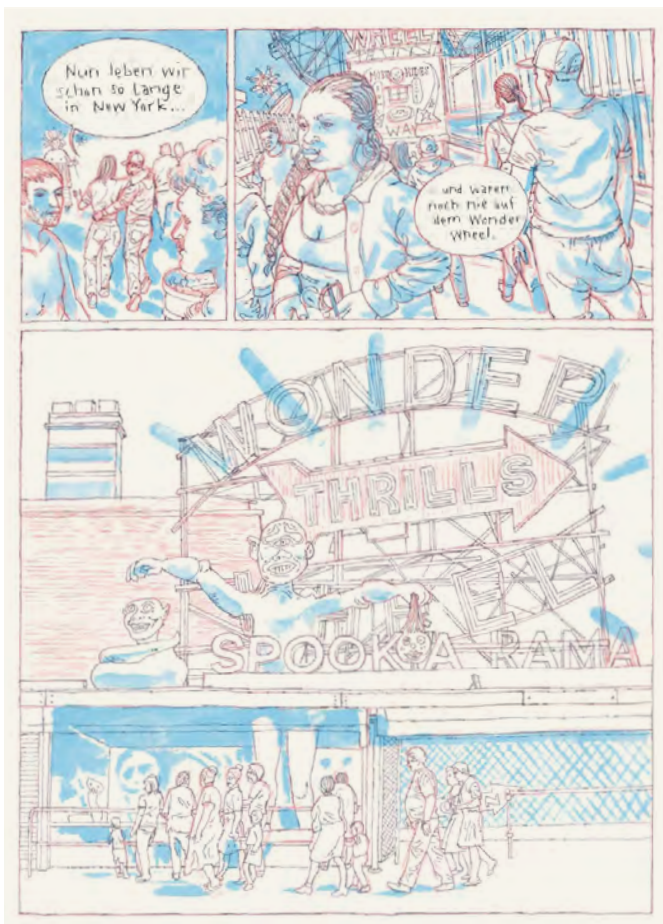


Nachdem seine Partnerin einen tödlichen Unfall erleidet, steht für ihn die Welt Kopf. Er isoliert sich und trifft nur noch seinen Psychiater.

Eines Tages steht seine Partnerin in der Küche, als wäre nichts gewesen. Ob das ein Traum oder eine Halluzination ist, kann er nicht sagen. Dass sie nicht real ist, weiss er, lässt sich aber dennoch auf diese Begegnungen ein. So verbringen sie ganze Tage zusammen, unternehmen Ausflüge. Dadurch verliert er immer mehr den Bezug zur Realität, zur linearen Zeit und zu sich selbst.

In den grandiosen Stadtansichten scheint das Leben in der amerikanischen Metropole weiterzugehen, als wäre nichts gewesen. Wie kann das sein? Voloj und Gefé erzählen von der grossen Liebe in der grossen Stadt New York City inklusive grossem Plot-Twist, der so richtig unter die Haut geht.

«Auf den ersten Blick ein überraschend zahmer Titel für die Edition Moderne. Aber lasst euch nix erzählen! Die vordergründige Leichtigkeit birgt eine Tiefe und erzeugt einen Sog, kontrastreich bunt wie Herbstlaub. Kammerspielartig, aber doch mit einer gewissen Weite, liefern Andreas Gefé und Julian Voloj mit *IN NY* etwas, über das man reden will, gleichzeitig verspürt man aber auch diesen Finger auf dem Mund.» — Christoph Wienke, Grober Unfug



- Liebeserklärung an New York City
- Erzählung über den Verlust einer geliebten Person und seiner selbst
- Formung von «Wahrheit» durch Erinnerung

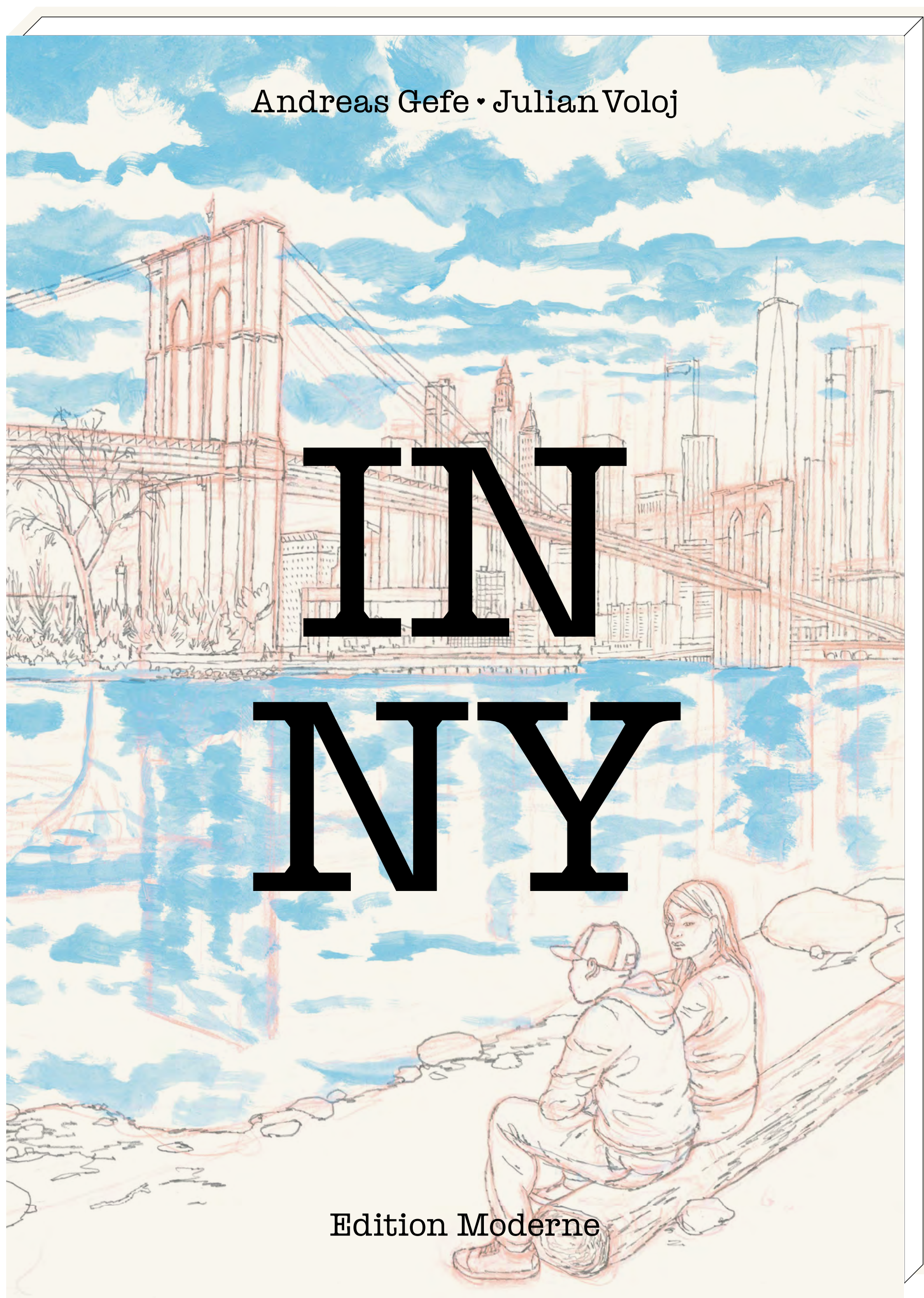
*1966, arbeitet in Zürich als Illustrator, Maler und Comiczeichner. Er zeichnet Comics für Greenpeace, Geo und Geo-Energie Schweiz. Sein letztes Buch, *Zwei mal zwei* (mit Autor Charles Lewinsky), erschien bei der Edition Moderne. Gefe ist Mitbegründer des Fumetto Comix-Festival in Luzern.
— gefe.ch, @gefe_illustration

geboren in Münster, lebt und arbeitet seit 2003 als Autor, Journalist und Fotograf in New York. In seinem fotografischen Werk widmet er sich vorwiegend Identitätsfragen und dem Umgang mit kulturellem Erbe. Als Autor hat Julian Voloj eine Reihe international erfolgreicher biografischer Graphic Novels vorgelegt. Zuletzt lieferte er mit *Basquiat* (mit Søren Mosdal, erschienen bei Carlsen) einen Blick auf die stilprägende New Yorker Kunstszene der späten Siebziger- und frühen Achtzigerjahre.

aus dem Englischen von Christoph Schuler
ISBN 978-3-03731-239-1
96 Seiten, farbig
22.5 × 32 cm, Hardcover
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 32



Erscheint im
September



«*in Ordnung* ist in jeder Hinsicht ein leises Buch. Es wird nicht viel gesprochen. Stattdessen spiegeln die Gesichter die sich wandelnden Gefühle der Figuren. Wie Anja Wicki mit nur wenigen Strichen und zarten Farben ihre Figur Eva lebendig werden lässt, hat mich beeindruckt. Man muss nicht wissen, was sie denkt, muss ihre Diagnose nicht kennen, um sich in sie hineinzusetzen. Gabi ist das volle Kontrastprogramm: Ebenso locker wie lebenslustig bekommt er den Preis für die beste Jacke! Besonders gefallen haben mir die Naturszenen. Wenn Eva durch die Berge wandert, an einem Bächlein sitzt oder im Gras liegt, bekommt man auch als Leser*in den Kopf frei.» — Lilian Pithan, Übersetzerin und Kuratorin des *Graphic Novel Day* am Internationalen Literaturfestival Berlin

in Ordnung erzählt die Geschichte von Eva, deren Leben von einer psychischen Krankheit ohne Namen bestimmt wird. Um die unkontrollierbaren Anfälle möglichst zu vermeiden, lebt Eva nach einem strikten Ordnungssystem und Zeitplan. Doch die rigide Tagesstruktur sowie die Angst vor den schlimmen Phasen haben Evas Spontaneität und Lebensfreude vertrieben ...

Schließlich bekommt Eva von ihrer Oma zum Geburtstag einen Schutzengel geschenkt. Kurz darauf taucht dieser in Evas Wohnung als für sie reale Person auf. Gabi bringt mit seiner überschwänglichen, spontanen Art Evas Leben völlig durcheinander. Gleichzeitig fordert er sie heraus, ihr Leben wieder selbst in die Hand zu nehmen und sich ihren Ängsten zu stellen. Langsam entwickelt sich zwischen den zwei ungleichen Figuren eine zarte Freundschaft ...

- Eva findet mit dem menschengewordenen Schutzengel Gabi aus einer psychischen Krise
- relevante Fragestellung nach der Definition von psychischer Gesundheit und unserem engen Begriff von «Normalität»
- leise und präzise erzählt



*1987, lebt und arbeitet als Comiczeichnerin und Illustratorin in Luzern. Während des Studiums an der Hochschule Luzern Design und Kunst gründete sie mit Luca Bartulovic und Andreas Kiener das Ampel Magazin, von dem sie bis heute Mitherausgeberin ist. Für ihr Werk wurde Anja Wicki mehrfach ausgezeichnet, zuletzt mit einem Atelierstipendium in Belgrad.
— anjawicki.ch, @anjawicki

ISBN 978-3-03731-229-2
208 Seiten, farbig
17 × 24 cm, Softcover mit Klappe
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Erscheint
im August



«Ich lese nie den neuen Katz & Goldt. Ich warte immer, bis er erschienen ist, und dann kaufe ich den vorhergehenden und lese ihn. Ich mache es also wie die Banken und erhalte mir immer eine eiserne Notreserve. Das gibt mir Stabilität.» — Peter Tillessen, Künstler und Fan von Katz & Goldt

Schöne aber gefährliche Strategie: Der letzte Katz & Goldt hat bereits Raritäts-Status. In der Backlist finden sich glücklicherweise noch fünf weitere Bücher des Super-Duos. (Anm. der Redaktion) —> S. 23



KATZUNDGOLDT



«Lieber Herr Goldt, ich weiss nicht, was Katz hat, ich halte den Titel für hervorragend; es ist ein Titel, wie er unter allen mir bekannten Schriftstellern nur von Ihnen kommen kann, und schon das spricht für ihn, und er bleibt als Formulierung ausserdem leicht rätselhaft, denn was ist gemeint: die Väter als Lauscher? Oder die Väter als besorgte Beschützer, die nachts noch einmal die Tür zum Schlafzimmer der Kinder öffnen und von den kurz aufwachenden Kindern im Türspalt erkannt werden? Und warum überhaupt der Plural Väter? Ein glänzender Titel, da bin ich sehr sicher. Und das Rätselhafte ist nicht selten Titelschönheit.» — Alexander Fest, Buchtitelbeurteilungsexperte



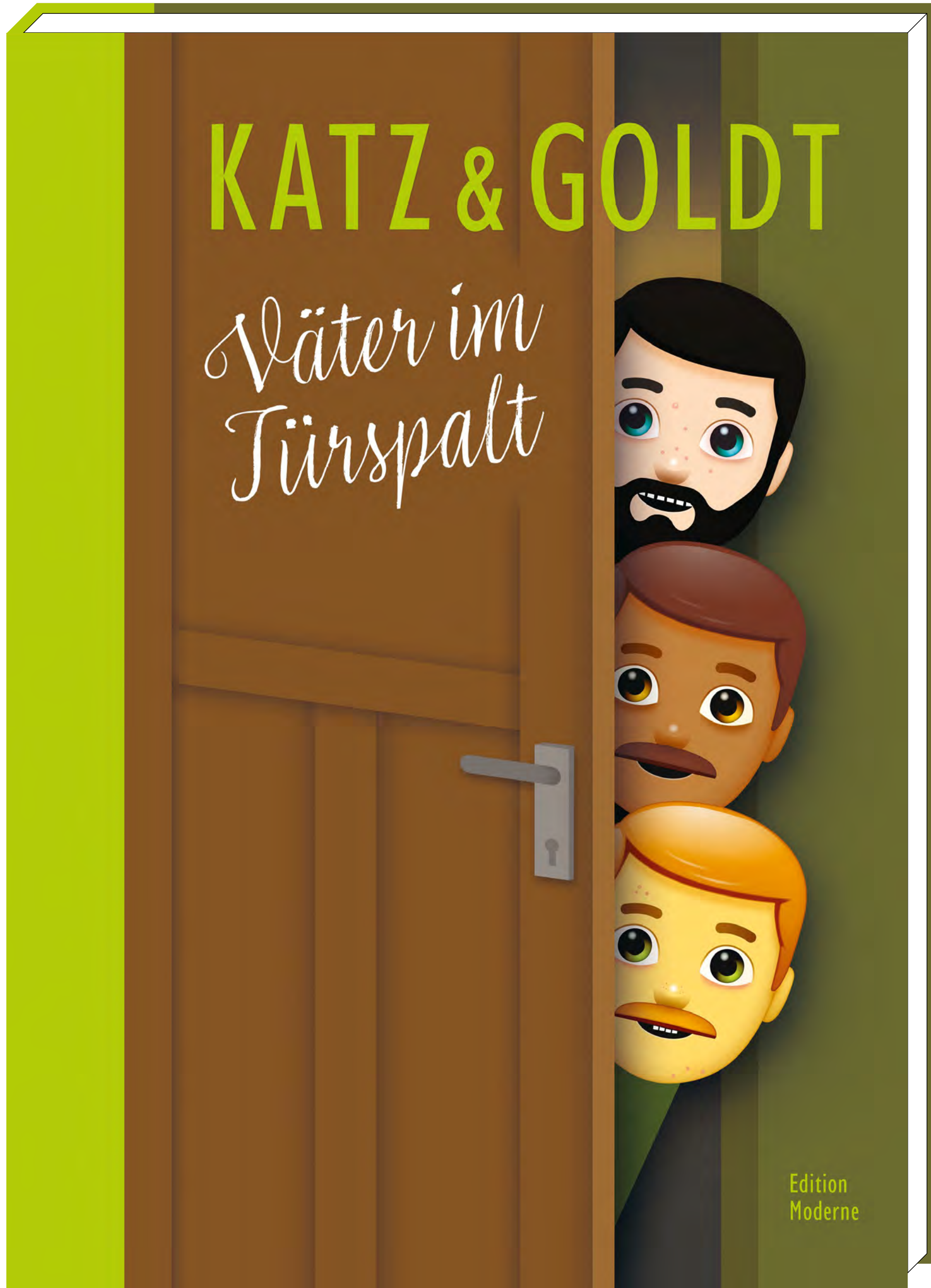
● *Väter im Türspalt* versammelt die kompletten *Titanic-Comics* von Katz & Goldt aus den Jahren 2020 bis 2022. Die Auswahl wird ergänzt von neuen Einseitern und Cartoons des Duos.

Der Zeichner Stephan Katz und der Autor Max Goldt bilden seit 1996 das Künstlerduo Katz & Goldt. Seither entstehen aus dieser fruchtbaren Zusammenarbeit zahlreiche Comicbücher nebst Veröffentlichungen in *Titanic*, *Die Zeit*, *ZEITmagazin*, *Süddeutsche Zeitung*, u.v.a. Stephan Katz und Max Goldt leben in Berlin.
— katzundgoldt.de, @katzundgoldt

ISBN 978-3-03731-243-8
88 Seiten, farbig
22 × 31 cm, Halbleinen
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Erscheint im
September



JETZT SEID DOCH **GOPFRIDSTUTZ**
ENDLICH MAL **RUHIG** DAHINTEN!!
OHNE EUREN **STÄNDIGEN SAULÄRM** WÄR DAS
NÄMLICH **AUCH NICHT PASSIERT!!**
JAWOHL!



... **JEDER SCHEISSDRECK** – AUSSER
EINE KLEINIGKEIT. UND AM **GOTTHARD**
FÄLLT'S UNS DAMN EIN! WIE DIE IDIOTEN!!



ZIEHEN EXTRA FRÜH
LOS, UM AM NACH-
MITTAG
ZURÜCK-
ZUKEHREN! SO
SIND WIR EBEN!
JUNG, DYNAMISCH,
UND DUMM WIE
STROH!!



UND DU, OMA?
WIE WÄR'S WENN DU
DIESMAL MIT EINSTEIGEN
WÜRDEST?! HMM? WÄR
DAS ETWAS?



Mike Van Audenhove

1957 bis 2009, wurde in den USA geboren und siedelte 1980 in die Schweiz über. 1997 erschien bei der Edition Moderne mit durchschlagendem Erfolg der erste Band von *Zürich by Mike*. Insgesamt sind 14 Bände erschienen.

Zusammengestellt von Maurus Barandun
ISBN 978-3-03731-244-5

24 Seiten, farbig, 24 × 29,7 cm
€ 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80

Im Kalender sind alle Feiertage,
die Schulferien sowie die wichtigsten
Events in und um Zürich vermerkt.



Der Kalender 2023 versammelt Mikes beste
Cartoons, in denen geschrien, gestritten
und gezetert wird — ein mordsmässiger Spass!

Erscheint am
1. September

mike van audenhove

ZÜRICH BY MIKE

2023

ZETER MORDIO!



M O N A T S K A L E N D E R
edition moderne

HERBST 2022

Gesellschaft

soziale Konventionen, Zwänge, mögliche Emanzipation davon, alternative Lebensentwürfe

- Preisgekrönte Bücher:
- (A) Angoulême, Internationales Comicfestival
 - (B) Berthold-Leibinger-Comicbuchpreis
 - (D) Delémont'BD, Bestes Album/Début Schweiz
 - (E) Einhard-Preis
 - (F) Grimmelshausen-Förderpreis
 - (C) Geschwister-Scholl-Preis
 - (J) Schweizer Kinder- und Jugendbuchpreis
 - (M) Max und Moritz-Preis, Comic-Salon Erlangen
 - (P) Pro Helvetia Werkbeitrag Literatur/ Kreativebeitrag
 - (R) Rudolph Dirks Award
 - (S) Stipendium der Deutschschweizer Städte
 - (Z) Förderpreis zeugindesign-Stiftung

SC Softcover
FC Flexcover
HC Hardcover



ZUZU
Glückliche Tage
ISBN 978-3-03731-240-7
456 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 29/29.90 (A) / CHF 35



ZUZU
Cheese
ISBN 978-3-03731-213-1
272 S., s/w, 22.5 × 30 cm, SC
€ 28/28.80 (A) / CHF 34



David B.
Die heilige Krankheit
ISBN 978-3-03731-219-3
368 S., s/w, 19 × 26 cm, SC
€ 29/29.90 (A) / CHF 35



Tina Brenneisen
Das Licht, das Schatten leert
ISBN 978-3-03731-192-9
240 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 29/29.80 (A) / CHF 35

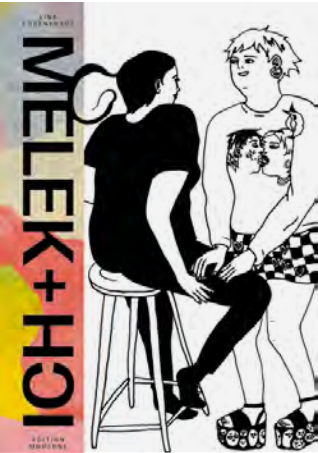


Marijpol
Hort
ISBN 978-3-03731-242-1
368 S., 1fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 28/28.80 (A) / CHF 34



Nino Bulling
abfackeln (DE)
ISBN 978-3-03731-234-6
168 S., 2fbg., 18.5 × 26 cm, SC
€ 24/24.70 (A) / CHF 29.80

firebugs (EN)
ISBN 978-3-03731-236-0
168 S., 2fbg., 18.5 × 26 cm, SC
in Zusammenarbeit mit Colorama
€ 24/24.70 (A) / CHF 29.80



Lina Ehrentraut
Melek + ich
ISBN 978-3-03731-215-5
240 S., fbg., 14.8 × 21 cm, HC
€ 25/25.70 (A) / CHF 29.80



Sheree Domingo
Ferngespräch
ISBN 978-3-03731-191-2
96 S., fbg., 17 × 24 cm, FC
€ 24/24.70 (A) / CHF 29.80



Anja Wicki
in Ordnung
ISBN 978-3-03731-229-2
208 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 24/24.70 (A) / CHF 29.80



Stefan Haller
Schattenmutter
ISBN 978-3-03731-221-6
180 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 29/29.90 (A) / CHF 35



Emilie Gleason
Trubel mit Ted
ISBN 978-3-03731-200-1
128 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 24/24.70 (A) / CHF 29.80



Simone F. Baumann
Zwang
ISBN 978-3-03731-211-7
344 S., s/w, 18.4 × 26 cm, SC
€ 29/29.90 (A) / CHF 35



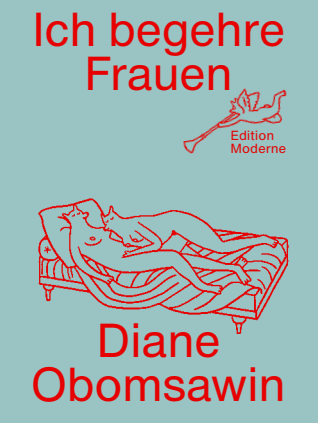
Mia Oberländer
Anna
ISBN 978-3-03731-222-3
220 S., fbg., 16 × 24 cm, FC
€ 25/25.70 (A) / CHF 29.80



Anna Sommer
Das Unbekannte
ISBN 978-3-03731-173-8
96 S., s/w, 22 × 30 cm, HC
€ 28/28.80 (A) / CHF 35



Nando von Arb
Drei Väter
ISBN 978-3-03731-190-5
304 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 39/40 (A) / CHF 49



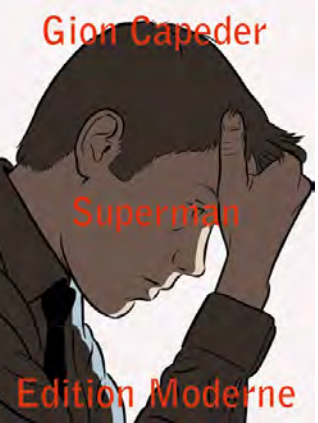
Diane Obomsawin
Ich begehre Frauen
ISBN 978-3-03731-203-2
80 S., fbg., 21 × 28 cm, HC
€ 24/24.70 (A) / CHF 29.80



Ludovic Debeurme
Ein tugendhafter Vater
ISBN 978-3-03731-205-6
160 S., fbg., 22 × 28 cm, SC
€ 29.80/30.65 (A) / CHF 35



Frank Schmolke
Freaks — Du bist eine von uns
ISBN 978-3-03731-206-3
240 S., s/w, 19 × 26 cm, SC
€ 28/28.80 (A) / CHF 34

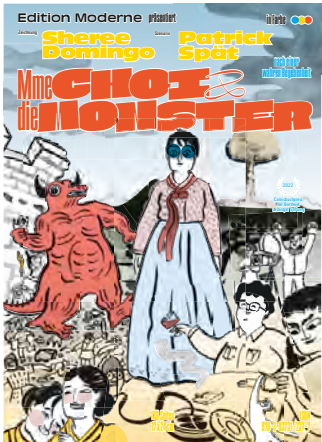


Gion Capeder
Superman
ISBN 978-3-03731-168-4
120 S., fbg., 19 × 26 cm, HC
€ 28/28.80 (A) / CHF 32

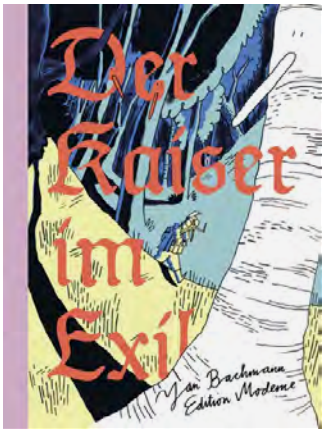
VERGLEICHSTITEL

Politik,
Geschichte

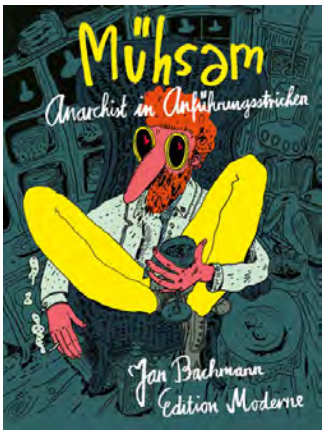
gesellschaftlich
relevante
Themen, mit
Gespür für
ihre politische
Dimension
leise bis beissend
satirisch erzählt



Sheree Domingo, Patrick Spät
Madame Choi und die Monster
ISBN 978-3-03731-237-7
176 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



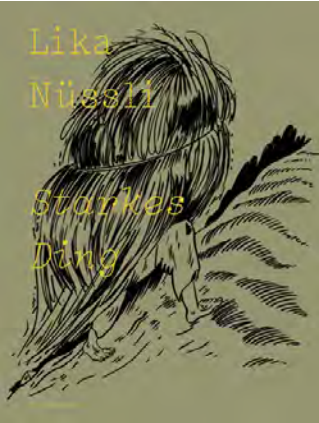
Jan Bachmann
Der Kaiser im Exil
ISBN 978-3-03731-217-9
160 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Jan Bachmann
Mühsam — Anarchist in Anführungsstrichen
ISBN 978-3-03731-172-1
96 S., fbg., 22 × 30 cm, SC
€ 19 / 19.80 (A) / CHF 24



Jan Bachmann
Der Berg der nackten Wahrheiten
ISBN 978-3-03731-194-3
112 S., fbg., 22 × 30 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Lika Nüssli
Starkes Ding
ISBN 978-3-03731-227-8
232 S., s/w, 22.5 × 30 cm, SC
€ 29 / 29.90 (A) / CHF 35



Maeva Rubli, Anisa Alrefaei Roomieh
bei mir, bei dir
ISBN 978-3-03731-218-6
232 S., fbg., 11.5 × 16.5 cm, HC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



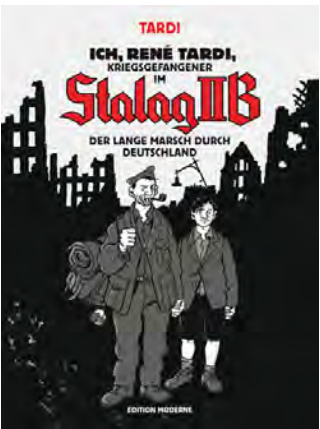
Matthias Gnehm
Salzhunger
ISBN 978-3-03731-186-8
224 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35



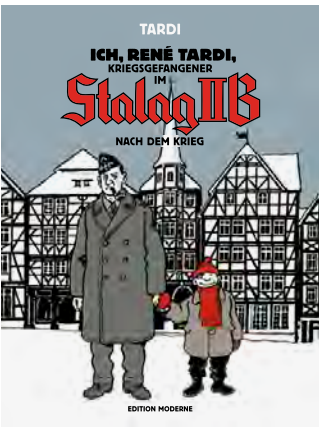
Nils Knoblich
Fortmachen
ISBN 978-3-03731-164-6
184 S., fbg., 16.5 × 23.4 cm, SC
€ 24.80 / 25.50 (A) / CHF 29.80



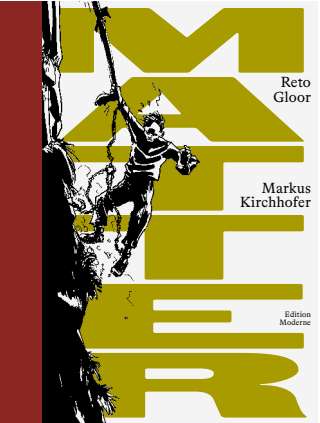
Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB
ISBN 978-3-03731-238-4
200 S., fbg., 22 × 30 cm, HC
€ 35 / 36 (A) / CHF 42



Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB: Der lange Marsch durch Deutschland
ISBN 978-3-03731-136-3
128 S., fbg., 22 × 30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



Jacques Tardi
Ich, René Tardi, Kriegsgefangener im Stalag IIB: Nach dem Krieg
ISBN 978-3-03731-189-9
160 S., fbg., 22 × 30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



Reto Gloor, Markus Kirchhofer
Matter
ISBN 978-3-03731-212-4
128 S., s/w, 22.5 × 30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



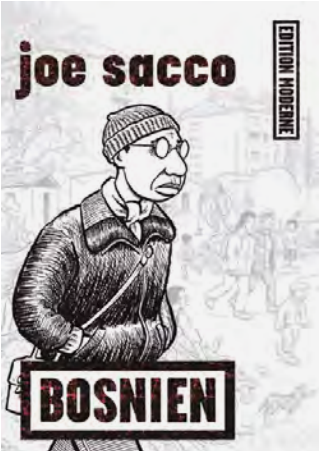
Joe Sacco
Wir gehören dem Land
ISBN 978-3-03731-198-1
256 S., s/w, 17 × 24 cm, SC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



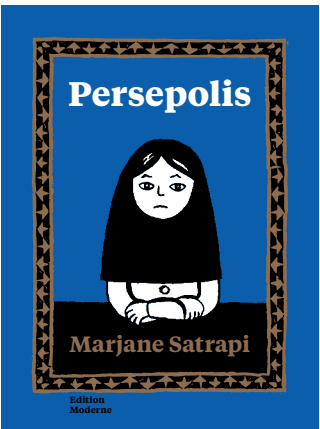
Joe Sacco
Reportagen
ISBN 978-3-03731-107-3
192 S., s/w, 17 × 24 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



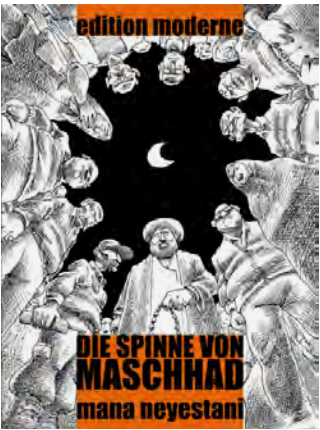
Joe Sacco
Gaza
ISBN 978-3-03731-080-9
432 S., s/w, 17 × 24 cm, SC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



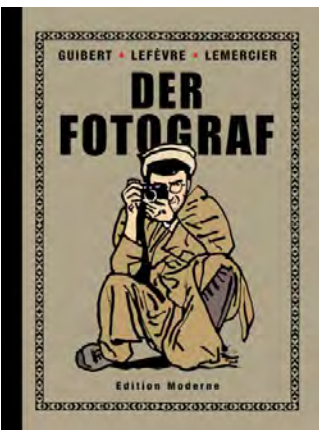
Joe Sacco
Bosnien
ISBN 978-3-03731-069-4
240 S., s/w, 17 × 24 cm, SC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Marjane Satrapi
Persepolis
ISBN 978-3-03731-210-0
356 S., s/w, 17 × 24.3 cm, SC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Mana Neyestani
Die Spinne von Maschhad
ISBN 978-3-03731-177-6
160 S., fbg., 17 × 24 cm, SC
€ 22 / 22.70 (A) / CHF 28



Emmanuel Guibert, Didier Lefèvre, Frédéric Lemerrier
Der Fotograf Gesamt
ISBN 978-3-03731-142-4
264 S., fbg., 23 × 30 cm, HC
€ 39 / 40 (A) / CHF 45

HERBST 2022

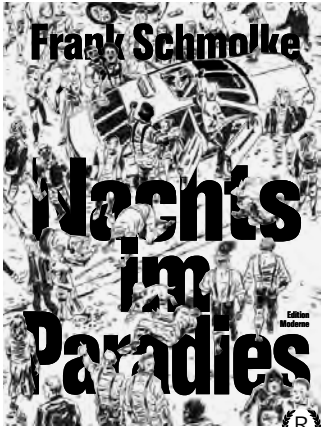
Unterwegs
nah und fern,
in der Zeit,
physisch
und gedanklich
reisen



Andreas Gefé,
Julian Voloj
IN NY
ISBN 978-3-03731-239-1
96 S., fbg., 22.5 × 32 cm, HC
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 32



Bernadette Schweihoff
treiben
ISBN 978-3-03731-231-5
168 S., fbg., 17 × 24 cm, SC mit Klappen
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



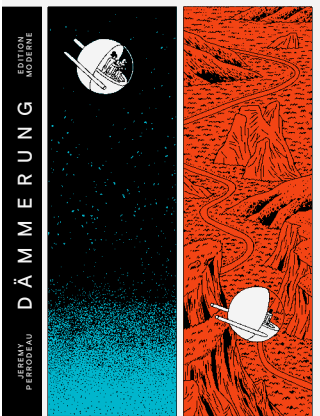
Frank Schmolke
Nachts im Paradies
ISBN 978-3-03731-185-1
352 S., s/w, 19 × 26 cm, SC
€ 29.80 / 30.65 (A) / CHF 35



Olivier Kugler
Dem Krieg entronnen
ISBN 978-3-03731-167-7
80 S., fbg., 22 × 29 cm, HC
€ 24.80 / 25.50 (A) / CHF 29.80



Jeremy Perrodeau
Ruinen
ISBN 978-3-03731-233-9
232 S., 3fbg., 19 × 26 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Jeremy Perrodeau
Dämmerung
ISBN 978-3-03731-197-4
144 S., fbg., 22 × 30 cm, SC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



Pirmin Beeler
Das Leuchten im Grenzland
ISBN 978-3-03731-230-8
112 S., fbg., 19 × 26 cm, HC
€ 26 / 26.80 (A) / CHF 32



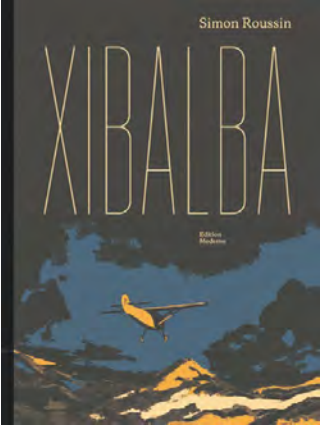
Pirmin Beeler
Hat man erst angefangen zu reden ...
ISBN 978-3-03731-180-6
112 S., fbg., 23 × 31 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Matthias Gnehm
Gläserne Gedanken
ISBN 978-3-03731-228-5
640 S., s/w, 9 × 16 cm, SC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Andreas Kiener
Unvermögen
ISBN 978-3-03731-220-9
160 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Simon Roussin
Xibalba
ISBN 978-3-03731-195-0
208 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 39 / 39.90 (A) / CHF 49

Eye Candy
Bücher, die innen
wie aussen
unglaublich gut
aussehen,
viel zu schade
fürs Regal und
eine Zierde
für jeden Tisch



Chrigel Farner,
Tim Krohn
Pippin der Nichtsnutz
ISBN 978-3-03731-241-4
96 S., fbg., 22.5 × 29 cm, HC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35

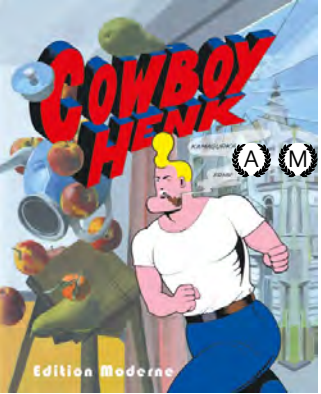


Hans Ulrich Obrist,
Hilar Stadler,
David Glanzmann (Hrsg.)
zusammen zeichnen
(Cover DE)
ISBN 978-3-03731-232-2
zweisprachig DE/EN
224 S., fbg., 23 × 31 cm, SC,
Schutzumschlag, Cover DE
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39

drawing together
(Cover EN)
ISBN 978-3-03731-235-3
zweisprachig DE/EN
224 S., fbg., 23 × 31 cm, SC,
Schutzumschlag, Cover EN
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39



Viken Berberian,
Yann Kebbi
Marode Substanz, Genosse!
ISBN 978-3-03731-208-7
336 S., fbg., 17 × 23 cm, HC
€ 39 / 40 (A) / CHF 49



Kamagurka,
Herr Seele
Cowboy Henk
ISBN 978-3-03731-156-1
128 S., fbg., 24 × 30 cm, HC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35

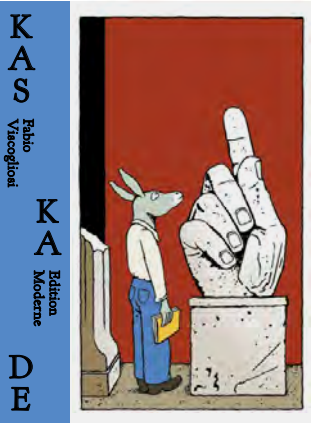
VERGLEICHSTITEL



Joe Kessler
Prisma
ISBN 978-3-03731-216-2
272 S., fbg., 13.5 × 18.7 cm, SC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Martin Panchaud
Die Farbe der Dinge
ISBN 978-3-03731-201-8
224 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 35 / 36 (A) / CHF 42



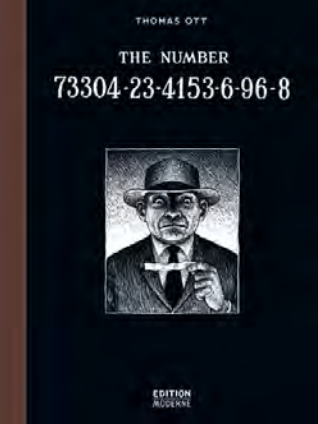
Fabio Viscogliosi
Kaskade
ISBN 978-3-03731-207-0
112 S., fbg., 21.5 × 30 cm, HC
€ 32 / 32.90 (A) / CHF 39.80



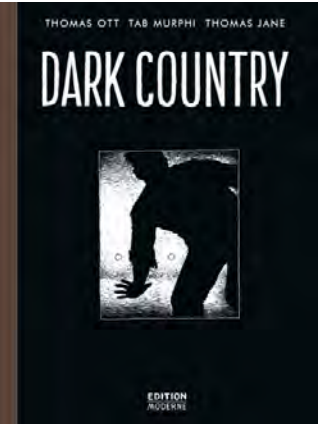
Léo Malet, Jacques Tardi
Burma
ISBN 978-3-03731-225-4
416 S., s/w, 19 × 26 cm, HC
€ 39 / 40 (A) / CHF 49



Thomas Ott
t.o.t.t.
ISBN 978-3-907055-60-1
112 S., s/w, 26 × 35 cm, HC
€ 25 / 25.70 (A) / CHF 29.80



Thomas Ott
The Number ...
ISBN 978-3-03731-155-4
144 S., s/w, 17 × 24 cm, HC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



Thomas Ott,
Tab Murphy,
Thomas Jane
Dark Country
ISBN 978-3-03731-114-1
56 S., s/w, 17 × 24 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24

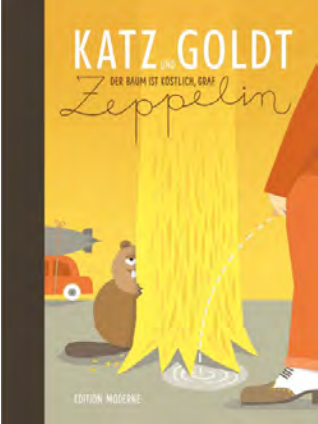
Humor

«... von A wie Astrologie über Erregung und Erwachsenenbildung bis Z wie Zärtlichkeit.»

Aus der PAGE-Rezension zu *Pause ohne Ende* von Pause ohne Ende



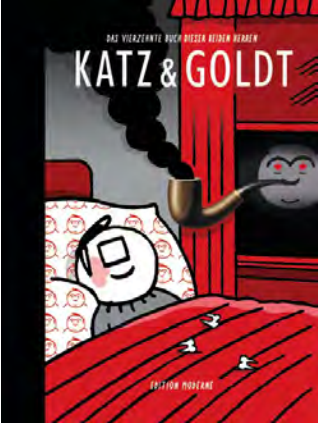
Katz & Goldt
Väter im Türspalt
ISBN 978-3-03731-243-8
88 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Katz & Goldt
Der Baum ist köstlich, Graf Zeppelin
ISBN 978-3-03731-123-3
88 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Katz & Goldt
Unglück mit allerlei Toten
ISBN 978-3-03731-068-7
88 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Katz & Goldt
Das vierzehnte Buch dieser beiden Herren
ISBN 978-3-03731-183-7
88 S., fbg., 22 × 31 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



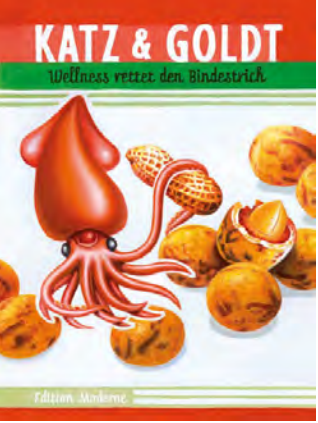
Nicolas Mahler
Flaschko Gesamt
ISBN 978-3-03731-149-3
224 S., fbg., 21 × 11 cm, HC
€ 29 / 29.80 (A) / CHF 35



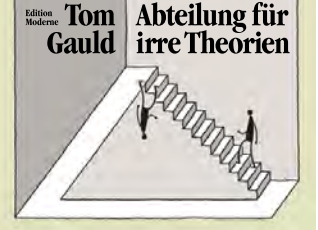
Zürich by Mike
Monatskalender 2023
ISBN 978-3-03731-244-5
24 S., fbg., 24 × 29.7 cm, SC
€ 29.80 / 30.40 (A) / CHF 29.80



Katz & Goldt
Lust auf etwas Perkussion, kleiner Wuschel
ISBN 978-3-03731-151-6
88 S., fbg., 22 × 30 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Katz & Goldt
Wellness rettet den Bindestrich
ISBN 978-3-03731-037-3
64 S., s/w, 22 × 30 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Tom Gauld
Abteilung für irre Theorien
ISBN 978-3-03731-202-5
160 S., fbg., 15 × 20 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24



Tom Gauld
Kochen mit Kafka
ISBN 978-3-03731-176-9
160 S., fbg., 21 × 15.5 cm, HC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24



Hannes Richert
Die Party ist vorbei
ISBN 978-3-03731-224-7
88 S., fbg., 23 × 27.7 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Anouk Ricard
Die Experten (für alles)
ISBN 978-3-03731-223-0
160 S., fbg., 17 × 24 cm, HC
€ 24 / 24.70 (A) / CHF 29.80



Pause ohne Ende
Pause ohne Ende
ISBN 978-3-03731-214-8
352 S., s/w, 15 × 19 cm, SC
€ 19 / 19.50 (A) / CHF 24



Beck
Gehänselt und gegretelt
ISBN 978-3-03731-199-8
608 S., fbg., 11.5 × 15.5 cm, SC
€ 19.80 / 20.40 (A) / CHF 24

Presse	Auslieferung und Vertretung		
Filip Kolek T: +49 30 466-07-691 M: +49 172 83-70-206 presse@ editionmoderne.ch c/o	Schweiz	Deutschland	Österreich
	Vertretung	Vertretung	Vertretung und Auslieferung
	Mattias Ferroni b+i, buch+information ag Hofackerstrasse 13 A CH-8032 Zürich T: +41 44 422-12-17 F: +41 44 381-43-10 m.ferroni@buchinfo.ch	Büro Indiebook T: +49 89 122-84-704 F: +49 89 122-84-705 www.buero-indiebook.de Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Schleswig-Holstein: Christiane Krause krause@buero-indiebook.de	Pictopia Comics Sebastian Broskwa Liechtensteinstrasse 64/4 A-1090 Wien T: +43 676 93-00-789 F: +43 1 922-37-38 office@pictopia.at www.pictopia.at
	Auslieferung	Berlin, Brandenburg, Mecklenburg- Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Hessen: Regina Vogel vogel@buero-indiebook.de	
	AVA Verlagsauslieferung AG Centralweg 16 CH-8910 Affoltern am Albis T: +41 44 762-42-00 F: +41 44 762-42-10 avainfo@ava.ch www.ava.ch		
	Comic-Fachhandel	Baden-Württemberg, Bayern, Saarland, Rheinland-Pfalz: Michel Theis theis@buero-indiebook.de	
	Kaktus Verlagsauslieferung Räffelstrasse 11 CH-8045 Zürich T: +41 44 517-82-27 F: +41 44 517-82-29 auslieferung@kaktus.net www.kaktus.net	Auslieferung	
		LKG Leipziger Kommissions- und Grossbuchhandels- gesellschaft An der Südspitze 1-12 D-04571 Rötha T: +49 34 206-65-100 F: +49 34 206-65-110 www.lkg-va.de Ansprechperson: Doreen Engler +49 34 206-65-137 doreen.engler@lkg.eu	
		Die Edition Moderne nimmt an der LKG-Fakturgemeinschaft teil. Buch- händler*innen erhalten von der LKG gebündelte Rechnungen und Sendungen und profitieren von einheitlichen Zahlungskonditionen: 45 Tage Valuta und 30 Tage Ziel.	
		LKG-bestell&spar (Bestrabatte bei Nachbezug) und das LKG-Parkmodell sind weitere Serviceleistungen, die Ihnen unsere Verlagsauslieferung anbietet. Weitere Infos schickt gern: alles-einfach@lkg-service.de	

↓

Edition Moderne

Klingenstrasse 36

CH-8005 Zürich

+41 44 223-79-33

www.editionmoderne.ch

post@editionmoderne.ch

Der Verlag bbb Edition Moderne wird vom Bundesamt für Kultur mit einem Strukturbeitrag für die Jahre 2021–2024 unterstützt.

Herbstvorschau 2022

LKG Titelnr. 375/900040

Redaktion: Claudio Barandun, Marie-France Lombardo, Julia Marti

Gestaltung: Julia Marti, Claudio Barandun

Korrektorat: Wiebke Helmchen

Produktion: Freiburger Druck GmbH & Co. KG

